## Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	11		
1	Problemstellung	11		
2	Forschungsstand	17		
II	Theoretischer Bezugsrahmen: Der Sportlehrerberuf als Profession in der Schule			
3	Professionstheoretische Überlegungen	23		
3.1	Zur Auswahl eines professionstheoretischen Ansatzes			
3.2	Die systemtheoretisch orientierte Professionstheorie nach Stichweh 2			
3.3	Fazit			
4	Die Lehrerprofession in der Organisation Schule	39		
4.1	Die Organisation Schule und ihre Funktionen			
4.2	Vermittlung von Wissen, Können und Werten als gesellschaftliche	57		
	Bezugsprobleme der Schule	44		
4.3	Steuerung der Komplementärrollenkarriere der Schüler/-innen durch			
	Selektion	55		
<b>1.4</b>	Zur Kompetenzasymmetrie zwischen Lehrer- und Schülerrolle			
4.5	Fazit	70		
5	Die Sportlehrerrolle als Profession in der Schule	72		
5.1	Zur Vermittlungsaufgabe der Sportlehrerprofession und deren			
	Bedeutung	72		
	5.1.1 Aussagen des Lehrplans Sport NRW zur Vermittlung von			
	Wissen, Können und Werten	73		
	5.1.2 Zur historischen Entwicklung des Schulfaches "Sport" und			
	zur Begründung des Sportlehrerberufs	80		
	5.1.3 Zur aktuellen Bedeutung der im Fach Sport vermittelten			
	Themen			
5.2	Steuerung der Schüler/-innenkarriere durch Sportlehrkräfte	95		
5.3	Experten-Laien-Differenz im Sportlehrerberuf: Zur Kompetenz-			
	asymmetrie zwischen Sportlehrkräften und Schüler/-innen	. 101		

5.4	Fazit					
Ш	Empi	rischer Teil113				
6		anlage der Studie113				
6.1	Präzisie	erung der Fragestellungen113				
6.2	Forschungsmethodik und Untersuchungsdesign					
IV	Ergebnisse der empirischen Untersuchung 125					
7	Das A	aufgabenfeld des Sportunterrichts aus der				
	Persp	ektive der Sportlehrkräfte125				
7.1		erhältnis von Wissensvermittlung und Könnensvermittlung				
	im Fac	h Sport aus Sicht der Sportlehrer/-innen126				
	7.1.1	Wissensvermittlung im Fach Sport in der Sekundarstufe I127				
	7.1.2	Wissensvermittlung im Fach Sport in der Sekundarstufe II 146				
	7.1.3	Zusammenfassung150				
7.2	Erziehi	ung im Fach Sport aus Sicht der Sportlehrer/-innen156				
7.3	Wie nehmen Sportlehrkräfte die Bedeutung und Bewertung					
	ihrer T	ätigkeit und des Faches Sport wahr?165				
	7.3.1	Schulstrukturelle und bildungspolitische				
		Rahmenbedingungen des Sportlehrerberufs166				
	7.3.2	Schulleitung				
	7.3.3	Kollegium186				
	7.3.4	Schüler/-innen207				
	7.3.5	Eltern				
	7.3.6	Zusammenfassung218				
7.4	Ergebn	uisreflexion zu den Aufgaben der Sportlehrkräfte220				
8		rung der Komplementärrollenkarriere durch				
	Selek	tion im Fach Sport226				
8.1	Die Pra	axis der Zensurenvergabe im Sportunterricht226				
	8.1.1	Praxis der "eingeschränkten Selektion" –				
		Sportnoten von 1-3				
	8.1.2	Begründung der "weichen" Praxis der Notenvergabe				
		durch die Lehrkräfte228				
	8.1.3	Nebenfolgen der praktizierten Notenvergabe235				

	8.1.4	Zusammenfassung	243
8.2	Der Ei	influss der Sportnote auf das Abitur	244
	8.2.1	Sport als 4. Fach der Abiturprüfung – Selektionsprozesse	
		im Grundkurs	245
	8.2.2	Selektion im Leistungskurs Sport	250
	8.2.3	Zusammenfassung	
8.3	Bedeu	tung der Sportnote für die nachschulische Karriere	
	8.3.1	Hohe Relevanz der Sportnote für Arbeitgeber	254
	8.3.2	Niedrige Bedeutung der Sportnote für die nachschulische	
		Karriere	256
	<i>8.3.3</i>	Zusammenfassung	259
8.4	Ergebi	nisreflexion zur Steuerung der Schülerkarriere	
	durch	Sportlehrkräfte	260
9	Evne	rten-Laien-Differenz zwischen Sportlehrer/-in	
,		_	• • •
0.1		Schüler/-in	266
9.1		efinition der Expertenrolle von Sportlehrkräften aus Sicht der	
	_	ehrer/-innen	268
	9.1.1	Definition des Expertenstatus über eigene sportmotorische	
	0.1.0	Kompetenzen	
0.0	9.1.2	Zusammenfassung	281
9.2		edeutung des Alters für die Experten-Laien-Differenz im	
	_	ehrerberuf aus Sicht der Sportlehrer/-innen	282
	9.2.1	Phänomenbeschreibung: Zum Einfluss des Alters auf die	
		Expertenrolle	283
	9.2.2	Folgen der altersbedingten körperlichen Veränderungen	
	0.2.2	für den Expertenstatus	289
	9.2.3	Formen des Umgangs mit altersbedingten Veränderungen	• • •
	0.2.4	zum Erhalt des Expertenstatus	
0.2	9.2.4	Zusammenfassung	304
9.3		ss des Geschlechts auf die Zuschreibung und	
		ehmung des Expertenstatus	306
	9.3.1	Zuschreibung des Expertenstatus entlang traditioneller	• • •
	0.2.2	Geschlechterstereotypen	307
	9.3.2	Die Dominanz des männlichen Expertenverständnisses	
		und seine Auswirkungen	316

	9.3.3	Zusammenfassung	323
9.4	Auswii	rkungen außerschulischer Sportsozialisation der	
	Schüle	r/-innen auf die Experten-Laien-Differenz	325
	9.4.1	Punktueller Einsatz der Schüler/-innen als Teilexperten.	325
	9.4.2	Einsatz der Schüler/-innen bei der Planung	
		und Durchführung großer Teile des Unterrichts	327
	9.4.3	Zusammenfassung	332
9.5	Substitution der Sportlehrer/-innen durch andere Berufsrollen334		
	9.5.1	Einsatz fachfremder Lehrkräfte	334
	9.5.2	Übungsleiter/-innen im Schulsport	339
	9.5.3	Zusammenfassung	343
9.6	Ergebnisreflexion zur Experten-Laien-Differenz im Sportlehrerberuf344		
V	Resü	mee und Ausblick	351
VI	Liter	aturverzeichnis	369